



# IVU – Kurier

Nr. 28 - 1. Februar 2021  
Berichtszeitraum: Januar 2021

-- Neues aus Uffeln und Umgebung ---- Neues aus Uffeln und Umgebung---- Neues -

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In den nachträglich erstellten Ausgaben Nrn. 24 – 27 haben wir die Ereignisse des Jahres 2020 seit dem Erscheinen unseres letzten Kuriers Nr. 23 im Februar letzten Jahres festgehalten.

Ab diesem Kurier Nr. 28 wird der IVU-Kurier wieder regelmäßig erscheinen. Jeweils am Beginn eines Monats wird ab sofort ein IVU-Kurier herauskommen, der die Neuigkeiten enthält, die wir im Vormonat auf unserer Internetseite veröffentlicht haben. Darüber hinaus ggf. auch noch einige sonstige Inhalte der Internetseite. Sollten wenig neue Nachrichten veröffentlicht worden sein, werden auch mal zwei Monate zusammengefasst.

Wie gesagt: Der ausgedruckte IVU-Kurier soll vor allen Dingen diejenigen informieren, die keinen Zugang zu unserer Internetseite haben. Hier sind insbesondere die Jüngeren mit Internetzugang aufgerufen, die Älteren ohne Zugang zu versorgen, indem sie ihnen einen Ausdruck erstellen.

Auf Wunsch wird der Interessen-Verein diesen „neuen“ IVU-Kurier auch in Papierform direkt an Senioren/innen verteilen, die dies ausdrücklich wünschen.

**Wer in den „Papier-Verteiler“ aufgenommen werden möchte, weil er keine andere Möglichkeit zur Versorgung hat, möge sich bei der Redaktion unter Tel. 05459/4231 oder der unten genannten E-Mail-Adresse melden.**

Viel Freude mit dem neuen IVU-Kurier wünscht  
Eure/Ihre Redaktion

---

**Wenn Sie den IVU-Kurier beziehen möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [redaktion@interessenverein-uffeln.de](mailto:redaktion@interessenverein-uffeln.de) mit.**

---



### Herzlich willkommen

Schön, dass Sie sich für den Interessen-Verein und den Ortsteil Uffeln interessieren. Stöbern Sie einfach auf unserer Seite.

Es gibt viel zu entdecken.

Ihr Interessen-Verein

## Reger Besuch

3. Januar 2021

### Internetseite des IVU ist stark nachgefragt

Ende Juli 2020 ist die neue Webseite des Interessen-Vereins an den Start gegangen. Und von Beginn an hat sie einen regen Besucherverkehr verzeichnet. Zunächst haben wir noch gedacht, es sei die anfängliche Neugier. Aber die Zahl der Besucher hat nicht geringer geworden. Ein automatischer

Zähler registriert, wenn unsere Internetseite angeklickt wird. Natürlich unter Beachtung des Datenschutzes: Es wird nicht erfasst wer auf die Seite geht, sondern nur dass die Seite angeklickt worden ist.

In den fünf Monaten des Bestehens konnten wir so auf unserer Seite über 55.000 Besuche verzeichnen. Das sind im Durchschnitt über 350 Besucher pro Tag. Ein toller Zuspruch, den wir als Anerkennung unserer Arbeit sehen. Im Wesentlichen sind es sicher Uffelner und Uffelnerinnen. Aber in Gesprächen hört man auch, dass viele Auswärtige, die in Uffeln aufgewachsen oder Uffeln anderweitig verbunden sind, die Seite nutzen, um sich über Uffeln zu informieren.

Im Moment ist wegen der Corona-Pandemie ja nicht viel zu berichten. Im Lockdown passiert in Uffeln nun mal sehr wenig. Aber wir werden am Ball bleiben und weiter versuchen, ein interessantes Informationsangebot zu machen. Der ein oder andere Tipp würde uns dabei helfen.

Bleiben Sie uns treu!

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gutes und vor allen Dingen gesundes Jahr 2021.**

Ihre Redaktion

## Sternsinger

6. Januar 2021

**Segen kommt auf ungewohnte Weise zu den Menschen**

**20\*C+M+B+21**

**EIN SEGEN FÜR SIE!**

In diesem Jahr können die Sternsinger ihren Segen nicht in gewohnter Weise zu den Menschen bringen. Dennoch kommt der Segen auf anderen Wegen zu den Menschen. Sie haben einen Aufkleber erhalten, auf dem 20\*C+M+B+21 geschrieben steht. In der Kirche wurden diese Aufkleber gesegnet.

Mit den Spenden der Sternsingeraktionen werden weltweit Projekte für Kinder in Not unterstützt. In diesem Jahr unterstützen wir die Kinder in der Ukraine, die ihre Eltern nicht oft sehen können und sie sehr vermissen. Wegen der großen Armut in der Ukraine arbeiten viele Eltern im Ausland, um ihre Familie im Heimatland zu versorgen. Gerade in Corona-Zeiten ist diese Hilfe besonders wichtig. Für Ihre Spende haben wir einen Überweisungsträger beigelegt. Vielen Dank!

Konto: Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbaböden und Mettgen  
IBAN: DE63 4035 1060 0000 0098 78  
BIC: WELADED188  
Verwendungszweck: Sternsinger St. Marien Uffeln

**AKTION DREIKÖNIGSSINGEN**

**WIR BRINGEN EINE FROHE BOTSCHAFT**

**20\*C+M+B+21**

In diesem Jahr können die Sternsinger ihren Segen nicht auf die gewohnte Weise zu den Menschen bringen. Die Corona-Pandemie hindert sie daran. Daher kommt der Segen auf anderen Wegen zu den Menschen.

Die Sternsinger von St. Marien Uffeln haben in der Kirche vor dem Taufbecken ein Körbchen aufgestellt, in dem Spendentüten mit Inhalt sind. Neben einem Zettel, auf dem die Sternsinger-Aktion beschrieben wird, befindet sich in jedem Tütchen ein Aufkleber. Diese Aufkleber wurden in der Kirche gesegnet. Und die Uffelner und Uffelnerinnen können sich dort eine Tüte abholen und den gesegneten Aufkleber zu Hause an der gewünschten Stelle aufkleben. So kommt der Segen zu jedem, der ihn haben möchte.

Die Sternsinger bitten wie alljährlich um eine Spende für ihre Aktion. In diesem Jahr kommt der

Erlös Kindern in der Ukraine zugute, die ihre Eltern nicht oft sehen können und sie sehr vermissen.

Die Spende kann überwiesen werden. Die Bankverbindung und ein Überweisungsträger sind in dem Tütchen enthalten. Man kann aber auch eine Barspende machen. Dann steckt man das Geld in das Spendentütchen und wirft dieses in der Kirche in den Opferstock. Auf beiden Wegen kommt die Spende an.

Für die Aktion ist die Kirche tagsüber geöffnet.

Dann bietet sich auch noch die Gelegenheit, die Krippe zu besichtigen, die viele wegen der Corona-Pandemie vielleicht noch nicht gesehen haben.

Persönlich können die Uffelner Sternsinger in diesem Jahr zwar nicht an die Haustüren kommen, aber im Video können wir sie sehen. Der Link ist auf der Internetseite zu finden.



## Verlängerung

10. Januar 2021

**Marcus Mahnken bleibt Trainer in Uffeln**



Geschäftsführer Jens Senger mit Trainer Marcus Mahnken

Marcus Mahnken bleibt auch in der Saison 21/22 Trainer des SV Uffeln. Dies teilt der SVU auf seiner Internetseite mit. Man habe sich den bisherigen Saisonverlauf natürlich etwas anders vorgestellt. Aber es sei müßig, über die Gründe zu forschen. Die Ursache ausschließlich beim Trainer zu suchen, sei sicher zu kurz gedacht, heißt es auf der Seite des SVU. Dass Potential in der Mannschaft stecke, sehe man an den guten sportlichen Erfolgen im Kreispokal, wo es das Team bis ins Viertelfinale geschafft habe.

Die Zusammenarbeit mit Mahnken sei ohnehin längerfristig ausgerichtet und nach einer eher holperigen Saison mit nur 8 Spielen schon die Notbremse zu ziehen, komme für die Verantwortlichen beim SVU nicht in Frage. Ausschlaggebend für die weitere Zusammenarbeit sei vor allem auch, dass die Mannschaft zu 100 % hinter dieser Entscheidung stehe und so für alle Seiten Planungssicherheit bestehe.

Eine vernünftige Entscheidung. Drücken wir die Daumen, dass die Corona-Pause nicht mehr zu lange dauert und die Mannschaft ihre Form, die sie vor der Pause gezeigt hat, mit in den Neustart nehmen kann.

## Besen-Party 2021

10. Januar 2021

**Termin für Besen-Party steht fest.**



Es ist schon gute Tradition in Uffeln. Einmal im Jahr werden Dorf und Landschaft gesäubert: Besen-Party.

Im Jahr 2020 musste die Aktion leider ausfallen, der erste Corona-Lockdown stand entgegen.

Dass die Pandemie auch Anfang 2021 noch andauert, damit haben wohl nur wenige gerechnet. So ist zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht ausgeschlossen, dass es noch weiter geht und Corona auch in 2021 die Müllaktion verhindert.

Aber der IVU ist zuversichtlich.

Und damit sich alle rechtzeitig darauf einrichten können, wurde der Termin schon mal festgelegt:

**Samstag, 20. März, 09.30 Uhr, Treffpunkt Sportplatz**

In diesem Jahr fällt das Teggeln aus, sodass die direkte persönliche Ansprache nicht möglich ist. Daher bitte im Freundes- und Bekanntenkreis Werbung machen.

Wäre schön, wenn möglichst viele teilnehmen würden. Also Termin bitte vormerken.

## Bücherei weiter geschlossen



15. Januar 2021

**Ausleihe bleibt möglich - Bringdienst ist eingerichtet**

Nun ist sie schon seit einigen Wochen geschlossen, und das wird sich auch wohl bis auf Weiteres nicht ändern. Auch in den nächsten Wochen darf die Bücherei im Pfarrheim wegen Corona ihre Türen nicht für die Uffelner Leser und Leserinnen öffnen.

Das ist die schlechte Nachricht, die gute: Man muss deshalb nicht auf Bücher verzichten. Wer Lesestoff benötigt, kann sich trotzdem an das Bücherei-Team wenden.

Es erneuert ausdrücklich sein Angebot, Ausleihwünsche telefonisch entgegenzunehmen. Die Bücher

werden auf Wunsch dann sogar nach Hause gebracht. Bettina und Sylvia würden sich freuen, wenn kräftig von dem Angebot Gebrauch gemacht wird. Unter Tel. 05459/4433 (Sylvia Gröppler) und Tel. 05459/802100 (Bettina Heitmann) sind sie zu erreichen.

Um die Auswahl zu erleichtern, gibt es auch neue Buchempfehlungen für den Monat Januar 2021. Die Buchempfehlungen des Bücherei-Teams finden Sie am Ende dieses Kuriers.

## Neue Marien-Statue

19. Januar 2021

### Marien-Statue auf dem Kirchplatz aufgestellt



Marien-Kirche und Marien-Statue, das passt zusammen.

Dies hat sich wohl auch Pfarrer Hagemann gedacht, als er im letzten Jahr der Gemeinde St. Marien anbot, auf dem Kirchplatz eine Marien-Statue aufzustellen. Keine neue, sondern eine "gebrauchte", die der Kirche von privat angeboten wurde. Eine Familie aus Hörstel, die keine Verwendung mehr für die Statue hatte, wollte sie abbauen. Da eine große steinerne Marien-Statue natürlich nicht im Bauschutt entsorgt wird, fragte die Familie bei der katholischen Kirche an. Über Pfarrer Hagemann kam es dann zu dem Angebot an die Uffelner Kirchengemeinde, die gerne bereit war, ihrer Namenspatronin "Unterkunft" zu gewähren. Pfarrer Hagemann, Ruth Raschke und Werner Vorbrink inspierten den Kirchhof und einigten sich auf einen Standort. Die Pfarrgemeinde übernahm die Transport- und Aufstellkosten, und die Uffelner Kirchhofgärtner erklärten sich bereit, das Fundament zu bauen. So stand dem Umzug nichts mehr im Wege.

Die Fa. Paetzke aus Bevergern baute noch im letzten Jahr die Statue in Hörstel ab, reinigte sie und lagerte sie ein. Im neuen Jahr war es dann soweit. Nachdem die Kirchhofgärtner in der letzten Woche das Fundament angelegt hatten, stellte die Fa. Paetzke gestern die Statue auf. Sie steht nun groß und eindrucksvoll auf einem Sockel im Beet links vom Zugang zur Dorftreff-Terrasse und schaut über den Kirchhof.

Die Inschrift auf dem Sockel weist sie als "Maria die Maienkönigin" aus.

Im Moment ist Maria mit dem Jesuskind noch schutzlos der Witterung ausgesetzt. Aber wie man hört, laufen schon Überlegungen für ein Schutzdach.

Ohne Dach könnte den beiden ein ähnliches Schicksal wie der Josef-Statue drohen, die jahrelang schutzlos in den Anlagen vor dem Pfarrheim stand und zuletzt in einem recht

erbarmungswürdigen Zustand war. Josef wurde schließlich abgebaut, gereinigt und durfte ins Pfarrheim umziehen.



## Geführte Wanderungen

21. Januar 2021

### Interessen-Verein führt Wanderungen über Teutoschleife "Heiliges Meer"



Der Interessen-Verein stellt nicht nur Wegepaten für die Teutoschleife "Heiliges Meer". Er bietet jetzt auch in Abstimmung mit der Tourist-Information Ibbenbüren geführte Wanderungen auf der Teutoschleife an.

Schon im Jahr 2020 waren zwei Wanderungen geplant. Leider fielen sie Corona zum Opfer.

Aber 2021 startet der IVU einen neuen Versuch. Zwei Termine sind vorgesehen: **Sonntag der 25.4.2021** und **Sonntag, der 25.7.2021**. Los geht es jeweils um 09.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Hotel/Landgasthof Mutter Bahr in Uffeln. Teilnehmen kann jeder-mann.

Das Ganze ist kostenfrei und die Führung kompetent. Bernhard Plagemann, Vorsitzender des Interessen-Vereins Uffeln und selbst Wegepate für die Teutoschleife, wird sie übernehmen.

Im Prospekt des letzten Jahres waren diese Wanderungen beworben mit **"Natur pur vom Mittellandkanal bis zum Heiligen Meer"**

Seen, Stege, Moore und Feuchtwiesen: Mit dem Interessen-Verein Uffeln unterwegs auf der Teutoschleife „Heiliges Meer“.

Optional wurde eine Einkehr bei "Mutter Bahr" angeboten.

So ähnlich wird es in diesem Jahr auch wieder sein. Allerdings, soweit Corona das zulässt. Unter diesem Vorbehalt steht die Planung insgesamt.

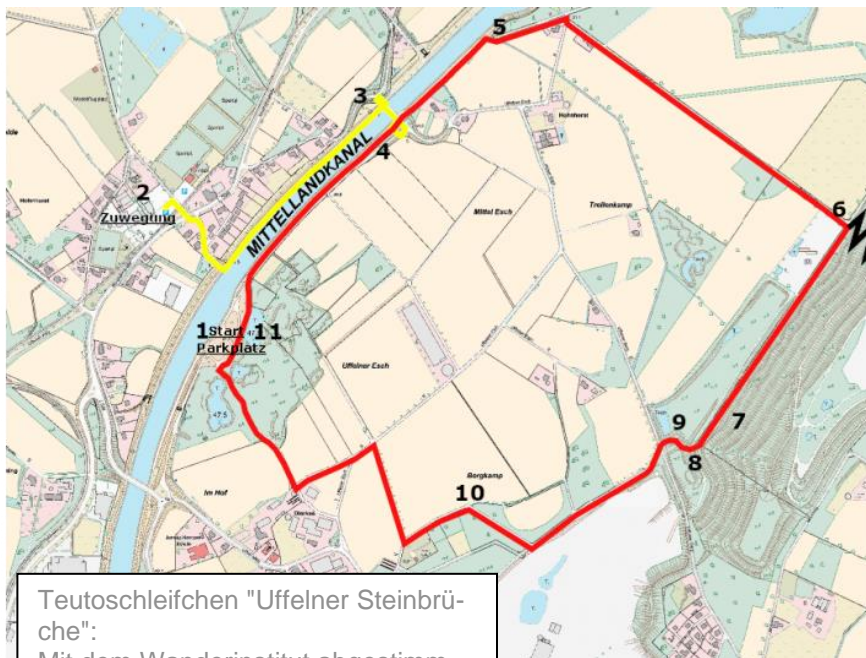
Also, drücken wir die Daumen, dass es klappt.

Die Termine finden sich auch in der Uffelner Veranstaltungsliste wieder.

## Teutoschleifchen "Uffelner Steinbrüche"

21. Januar 2021

**Schritt weiter - Deutsches Wanderinstitut stimmt Verlauf zu**



Teutoschleifchen "Uffelner Steinbrüche":  
Mit dem Wanderinstitut abgestimmter Verlauf

Dicke Bretter bohren - das kann der Interessen-Verein. Schritt für Schritt geht es vorwärts.

Nachdem Anfang Dezember in einem ersten Schritt im Bereich der Kanalbrücke der Wegeverlauf angepasst wurde, geht es nun einen wesentlichen Schritt voran: Das Deutsche Wanderinstitut hat dem vorgeschlagenen Wegeverlauf zugestimmt. Seit Jahren bemüht der IVU sich um die Ausweisung eines Teutoschleifchens

in Uffeln. Das Ganze läuft unter dem Arbeitstitel "Wanderweg Uffelner Steinbrüche".

Insbesondere Bernhard Plagemann hat in mühsamer Kleinarbeit und vielen Gesprächen einen Vorschlag für den Wegeverlauf erarbeitet. Seit einigen Monaten war der nun in der Abstimmung zwischen der Stadt Ibbenbüren, dem Tourismusverband Tecklenburger Land und dem Deutschen Wanderinstitut. Letzteres ist dabei eine ziemliche Hürde, denn es stellt hohe Ansprüche an die Premiumwege. Insbesondere auf naturbelassene Wegeverläufe legt es hohen Wert. Und ohne seine Zustimmung gibt es keine Zertifizierung als Premiumweg. Letztlich gab es beim Uffelner Teutoschleifchen nur noch einen Knackpunkt. Das Wanderinstitut wollte im Bereich Bergkamp den Weg, der parallel zum Zaun des Steinbruches Westermann verläuft, möglichst frühzeitig verlassen, da der Zaun den natürlichen Eindruck störe. Dafür hätte aber ein öffentlicher Markenweg, der in den letzten Jahren vollkommen zugewachsen war, wieder freigeschnitten werden müssen. Dies schien dem IVU ökologisch nicht vertretbar, zumal es eine fast gleichwertige Alternative, einen offenen Markenweg, ein paar hundert Meter weiter gibt. Bei diesem Verlauf wäre der zukünftige Unterhalt des Weges zudem noch deutlich einfacher. Aus diesen Gründen favorisierte auch die Stadt Ibbenbüren diese Wegeführung.

Nun gibt es Grund zur Freude: Das Deutsche Wanderinstitut hat dem vom IVU geplanten

Verlauf endlich zugestimmt. Jetzt muss der Wegeverlauf nur noch mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinfurt abgestimmt werden. Dies soll voraussichtlich im Februar geschehen.

Sollte es dort keine Bedenken geben, kann das neue Teutoschleifchen vielleicht Mitte des Jahres an den Start gehen, wenn's gut läuft.

## Chinesisches Kochbuch aus Uffeln

24. Januar 2021

### Kochen wie im Reich der Mitte. Rezepte für köstliche Gerichte aus Uffeln



Ein Kochbuch für die chinesische Küche mit einfachen Anleitungen für köstliche, authentische Gerichte. Davon gibt es sicher viele. Aber nur eines, das aus Uffeln kommt. Die Chinesin Wei TingTing, die mit dem Uffelner Sven Funsch verheiratet ist und mit ihm in Uffeln, Nordbahnstr. 48, wohnt, hat es geschrieben und veröffentlicht.

2014 hatte sie in Peking ihren Mann geheiratet und zunächst mit ihm im chinesischen Chingqong gelebt. 2019 entschlossen die beiden sich aber, nach Uffeln umzuziehen. Beide halten Uffeln für ein besseres Umfeld für die noch zu gründende Familie.

Bereits in China hatte Wei TingTing eine eigene Firma für den interkulturellen Austausch zwischen China und Deutschland gegründet. So kam es im August 2019 auch durch ihre Vermittlung zu einem Aufenthalt zweier chinesischer Mütter mit ihren Kindern in Uffeln (**siehe auch IVU-Kurier Nr. 21**). Ja und dann kam Corona. An einen Austausch war nicht mehr zu denken und die

Firma stellte ihren Betrieb ein. So hatte "Tina", wie sie kurz genannt wird, viel Zeit und es entstand gemeinsam mit ihrem Mann die Idee, das Kochbuch zu schreiben. 2020 konnte es veröffentlicht werden und ist inzwischen auch käuflich zu erwerben. U. a. bei Amazon Dort kann man auch virtuell in dem Buch blättern und sich einen Eindruck verschaffen.

Wer Freude an der chinesischen Küche hat, kommt auf seine Kosten. Es werden nicht nur leicht verständlich Rezepte dargestellt, sondern auch Fragen beantwortet. Z. B. "Wie bekommen asiatische Restaurants das Fleisch so zart?" oder "Wie gelingen mir die beliebtesten Asianudeln?" .

Im Vorwort zu ihrem Kochbuch verweist Tina - aus China-, wie sie sich dort selbst nennt, auf



das chinesische Sprichwort "Das Essen ist dem Menschen der Himmel". Das gilt sicher auch für manche Uffelner - in diesem Sinne guten Appetit.

Wer weiß, vielleicht gibt es ja auch die Möglichkeit, mal einen kleinen Kochkurs mit Tina aus China - im Uffelner Dorftreff zu machen, wenn Corona vorbei ist.

## Kalkofenfest erneut verschoben

27. Januar 2021

**Auch 2021 findet kein Kalkofenfest statt.**



Eigentlich war das Kalkofenfest ja bereits für den August 2020 geplant. Aber im April 2020 musste es wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Damals waren alle zuversichtlich, dass es 2021 wieder möglich sein würde, ein solches Fest zu feiern. Und so wurde voller Zuversicht auch schon der Termin festgelegt: Am 20. - 22. August 2021 sollte es stattfinden.

Jetzt sind wir ein Dreivierteljahr weiter und die Lage ist unverändert unübersichtlich. Die Fragezeichen sind teils noch größer geworden. Niemand weiß, wie die

Corona-Pandemie sich weiterentwickeln wird. Für den Sommer eine Voraussage zu machen, wäre ein Blick in die Glaskugel. Andererseits müsste jetzt schon mit der Planung begonnen und kostenpflichtige Verträge, z. B. für ein Zelt, eingegangen werden.

So hat der Interessen-Verein sich nach Abstimmung mit den anderen Uffelner Vereinen schweren Herzens entschlossen, das Fest erneut zu verschieben. Im August 2022 soll es nun stattfinden. Bis dahin müssten alle durchgeimpft sein. Voraussetzung, um die Pandemie in den Griff zu bekommen. Drücken wir die Daumen.

## Saufgelage in Schutzhütte

26. Januar 2021

**Schutzhütte Dreiländereck - nach Saufgelage bleibt Müll zurück**

Die "Hütte Dreiländereck" wird insbesondere in der wärmeren Jahreszeit immer wieder von Radfahrern und Wanderern angefahren, um eine Pause zu machen. Für die meisten ist es selbstverständlich, den Müll, den man ggf. verursacht hat, wieder mitzunehmen. Das klappt eigentlich ganz gut.

In jüngster Zeit bleibt aber häufiger Müll zurück. Es scheinen dort in den Abendstunden regelrechte Saufgelage stattzufinden. Uffelner, die sich um die Hütte kümmern, finden Essensreste und Verpackungen aus Schnellrestaurants und leere Whisky-Flaschen. Passend dazu gibt es dann auch noch Erbrochenes hinter der Hütte. Alles nicht sehr angenehm. Beim letzten Mal hat Heinz Bahr den Dreck beseitigt.



Schaut man sich den Verzehr an, so lassen die Reste auf jüngere Menschen schließen. Bei einer zeitlichen Auswertung entsteht der Eindruck, dass insbesondere das Wochenende und hier der Freitag- und der Samstagabend zwischen 20.00 Uhr und Mitternacht bevorzugte Treffzeiten sind. Also eine Zeit, zu der dort niemand mehr vorbeikommt und damit jede "Sozialkontrolle" ausfällt.

Man hat den Eindruck, hier halten einige die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie nicht mehr aus und versuchen so ihren Spaß zu haben und ein Ventil zu finden. Offensichtlich ist die Abgeschlossenheit der Hütte dabei förderlich.

**So kann es nicht mehr weitergehen. Daher hat der Interessenverein sich an die Polizei gewandt und darum gebeten, die Hütte zu den relevanten Zeiten in die Streifen mit einzubeziehen.**

Aber auch die Uffelner sollten ihre Augen offenhalten. Vom Corona-



Verstoß über Müll zurücklassen und in die Ecke kotzen ist es nur noch ein kleiner Schritt zum Vandalismus. Und es wäre doch zu schade, wenn die Hütte Schaden nehmen würde.

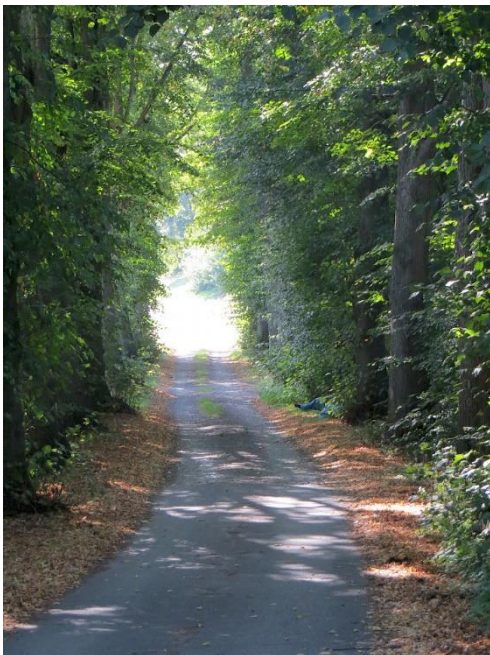
Soweit Corona das zulässt, kann man sich auch in der Hütte treffen. Dagegen hat niemand etwas. Aber bitte ordentlich benehmen und den Müll mitnehmen. Sollte jemand wissen, um wen es sich bei den "Müll-Ferkeln" handelt, wäre es schön, wenn er/sie mal entsprechend auf den- oder diejenigen einwirken würde.

Auf jeden Fall werden wir die Sache im Auge behalten.



# Fotorätsel Januar 2021

Da das Dezember-Rätsel gelöst wurde, sind wieder **10 € im Topf**.



Das heutige Räselfoto wurde im September letzten Jahres aufgenommen. Es zeigt eine herrliche Allee mit naturbelassenem Weg. Leider haben auch hier ein paar Umweltferkel mal wieder ein paar blaue Säcke in die Landschaft geworfen. Aber darum geht es hier nicht.

Die Frage lautet: "Wo in Uffeln ist diese kleine Allee zu finden?"

**Antworten per Mail an:**

[redaktion@interessenverein-uffeln.de](mailto:redaktion@interessenverein-uffeln.de)

oder

**per Post an**

**Redaktion IVU,**

**Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren**

**Einsendeschluss ist der 23. Februar 2021**

Bei mehreren richtigen Einsendungen wird der Ge-

winner ausgelost.

---

## Auflösung Fotorätsel Dezember 2020

**10 € waren im Topf**



Das Dezember-Rätsel zeigte das Loch im Mühlstein, der vor dem Hof Epping, Uffeln Mitte 1, steht. Er stammt aus der ehemaligen Mühle des Hofes Epping gen. Pötter. Unterhalb des Steines befindet sich eine Gedenkplatte. Danach wurde die Mühle im 19. Jahrhundert gebaut (wohl in der 2. Hälfte) und 1985 abgerissen. Weitere Einzelheiten sind dem Heimatbuch "Uffeln - Geschichte eines Ortsteils" zu entnehmen.

Insgesamt gingen sieben richtige Lösungen ein, sodass das Los entscheiden musste. Und, welch ein Zufall, die Glücksfee hat die Kinder

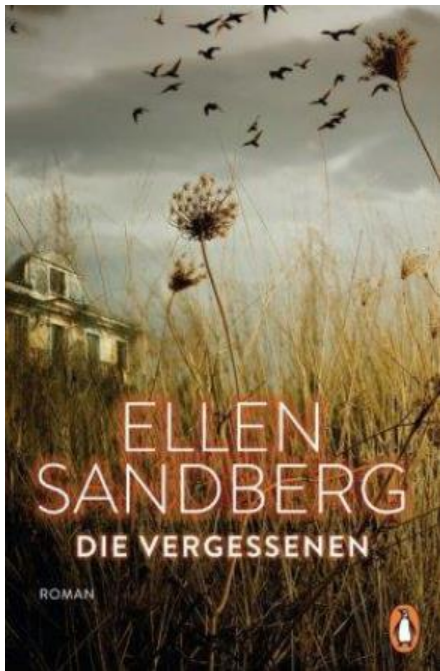
der Familie Epping, die sich auch beteiligt haben, als Gewinner gezogen.

Die 10 € gehen an

**Jonas und Linus Epping**

**Herzlichen Glückwunsch!**

# Buchempfehlungen des Bücherei-Teams



Januar 2021

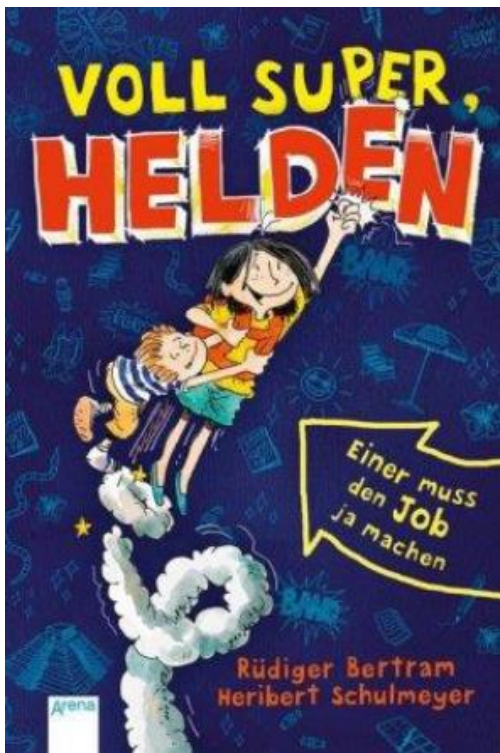
--- Empfehlung für Erwachsene ---

Ellen Sandberg

## Die Vergessenen

Vera stößt in der Wohnung ihrer hochbetagten Tante Kathrin, die nach einem schweren Schlaganfall bewusstlos im Krankenhaus liegt, auf Hinweise, die vermuten lassen, dass Kathrin als Krankenschwester im Zweiten Weltkrieg aktiv an der Ermordung geistig behinderter Menschen beteiligt war. Die Journalistin in Vera wittert die Möglichkeit, ein ungesühntes Verbrechen des Nazi-Regimes aufzuklären, als Mensch kann und will sie nicht an die Schuld der Tante glauben, die sie für ihren Freigeist verehrt. Gleichzeitig sucht Manolis Lefteris, Spezialist für diskretschmutzige Detektivarbeiten, nach besagten Unterlagen und für Vera wird die Recherche brandgefährlich. Eine sehr spannende, gut recherchierte Story zum Thema Euthanasie, die sich zwischen Krimi und zeitgeschichtlichem

Roman bewegt und niemanden unberührt zurücklassen wird.



Januar 2021

--- Kinderbuch ---

## Voll Super Helden

Juli ist auf alles gefasst, als er im Zug gen Norden sitzt - den Koffer prall gefüllt mit Comic-Lesestoff (gegen Langeweile und für alle Fälle). Dass er die Sommerferien im Luxushotel seines Onkels jedoch nicht alleine, sondern mit seiner Nervziegen-Cousine Jenny verbringen muss, ist erst der Anfang des unglaublichsten Ferienabenteuers aller Zeiten: Denn dort am Pool lümmeln sich Juli seltsam bekannt vorkommende Gestalten. Ist das dort drüben etwa Rocketman aus seinem Lieblingscomic? Kaum zu glauben! Doch bevor Juli und seine Cousine Jenny herausfinden können, was es mit den coolen Hotelgästen genau auf sich hat, stellt plötzlich ein viel größeres Problem alles in den Schatten: der fiese Schurke Kästle möchte alle Schokoladenvorräte der Welt vernichten! Jemand muss ihn aufhalten. Und plötzlich finden sich Comic-Experte Juli und seine nervige Cousine Jenny mitten im südamerikanischen Dschungel und im größten Abenteuer ihres Lebens wieder - denn einer muss den Job ja machen! Eins ist sicher: Diese Sommerferien werden die beiden nie vergessen!

! Jemand muss ihn aufhalten. Und plötzlich finden sich Comic-Experte Juli und seine nervige Cousine Jenny mitten im südamerikanischen Dschungel und im größten Abenteuer ihres Lebens wieder - denn einer muss den Job ja machen! Eins ist sicher: Diese Sommerferien werden die beiden nie vergessen!



Januar 2021

--- Bilderbuch ---

## Verlieren ist was für Gewinner

Wer ist das beste Tier im Wald? Um das herauszufinden, treten die Tiere beim Waldspiel an. Jeder darf zeigen, was er gut kann. Der Vogel fliegt bis zu den Wolken, der Hase hoppelt so schnell wie der Blitz und das Einhorn – na klar – zaubert einen Regenbogen. Doch wer ist der Gewinner? Während die Tiere sich noch zanken, wird der Pokal kurzerhand stibitzt. Und ohne Pokal keine Gewinner ... oder etwa doch?

Herausgeber: Interessen-Verein-Uffeln, Hauptstr. 73, 49479 Ibbenbüren  
Der IVU-Kurier erscheint unregelmäßig und wird an Interessenten kostenlos verteilt  
V.i.S.d.P: Wilfried Kampmann, Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren